

# **Niederschrift**

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Emtinghausen** am Donnerstag, dem 21. Januar 2010, 19:30 Uhr, in Emtinghausen-Bahlum, Gaststätte Heerenkamper Krug, Heerenkamp 8.

## **Anwesend:**

Bürgermeister Lübke  
Ratsmitglied Ahlers  
Ratsmitglied Behrens  
Ratsmitglied Brefort  
Ratsmitglied Bremer  
Ratsmitglied Grieme  
Ratsmitglied Hemmje  
Ratsmitglied Körte  
Ratsmitglied Nessler  
Ratsmitglied Schümann  
Ratsmitglied Wübbena

## **Von der Verwaltung:**

GD Schröder  
Stellv. GD Meyer als Protokollführer

## **Als Gäste:**

Frau Fröhlich, Kindergartenleitung, zu TOP 6  
Frau Stanko, Elternbeiratsvorsitzende, zu TOP 6  
1 Bürger  
Herr Klay, Weserkurier  
Herr Sperling, Thedinghäuser Zeitung

## **TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit**

---

Bgm. Lübke eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Ratsmitglied Nessler stellt den Antrag, den TOP 6 nicht im öffentlichen Teil der Sitzung, sondern im nichtöffentlichen Teil zu beraten.

GD Schröder weist darauf hin, dass es sich hier um einen Antrag zur Geschäftsordnung handelt, und dass dieser Punkt nicht von der öffentlichen Tagesordnung genommen werden kann.

Der Rat ändert die Tagesordnung daraufhin nicht.

## **TOP 2 – Einwohnerfragestunde**

---

Frau Fröhlich würde es bedauern, wenn der TOP 6 heute nicht beraten und entschieden würde, da die Einrichtung einer verlängerten Vormittagsbetreuung doch für die betroffenen Familien eine sehr eilige Angelegenheit sei.

## **TOP 3 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 17.11.2009**

---

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates am 17.11.2009 wird einstimmig genehmigt.

## **TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten**

---

GD Schröder teilt mit, dass die Arbeiten an der neuen Krippe in der Schulstr. 25 vorangehen, und dass die Einrichtung sicherlich im Februar wie geplant mit zehn neuen Plätzen für Kinder unter 3 Jahren eröffnet werden kann.

## **TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des § 4 Abs. 1 der Benutzungssatzung für den Kindergarten Emtinghausen -DS-Nr. E.3.16.95-**

---

GD Schröder erläutert anhand der vorliegenden Drucksache noch einmal den Sachverhalt.

Da das Wort nicht gewünscht wird, lässt Bgm. Lübke über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Emtinghausen beschließt die der Urschrift dieser Niederschrift und dem Protokollauszug beigefügte Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Emtinghausen über die Benutzung der kommunalen Kindertagesstätte (Benutzungssatzung( v. 05.11.2007.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür  
1 Enthaltung

## **TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer verlängerten Vormittagsbetreuung im Kindergarten Emtinghausen -DS-Nr. E.3.16.98 u. DS-Nr. E.3.16.98.M1-**

---

GD Schröder erläutert anhand der vorliegenden Beratungsvorlage den Sachverhalt und geht besonders darauf ein, dass eine Elternbefragung nun auch in Emtinghausen einen Bedarf für eine verlängerte Vormittagsbetreuung, wie sie im Übrigen in den anderen kommunalen Kindergärten schon länger angeboten wird, ergeben hat. Da sich die Verhältnisse in den Familien im Hinblick auf die Erwerbssituation der Mütter verändert hat, ist die Gemeinde aufgefordert, hier zu reagieren und das Betreuungsangebot zu erweitern.

Weiter berichtet er, dass Frau Fröhlich noch nachträglich mitgeteilt hat, dass auch drei Emtinghäuser Kinder, die die Grundschule Riede besuchen, in der Situation sind, dass die Familien eine 14:00 Uhr-Betreuung benötigen. Daher ist auch darüber zu entscheiden, ob die verlängerte Vormittagsbetreuung im Kindergarten auch für Grundschüler angeboten werden soll.

In der folgenden Diskussion wird von den Ratsmitgliedern unisono die Meinung vertreten, dass eine verlängerte Vormittagsbetreuung aus Kostengründen maximal mit einer Kraft, d.h. also höchstens für zehn Kinder, angeboten werden kann. Außerdem einigt man sich darauf, dass mindestens sechs Anmeldungen vorliegen müssen, damit das Angebot auch wirklich eingerichtet werden kann.

Im Hinblick auf die Grundschüler wird die Frage diskutiert, wie lange die Kinder in der Grundschule Riede betreut werden.

Lt. Ratsmitglied Nessler wird in Bremen bei der Verlässlichen Grundschule eine Betreuung bis 13:00 Uhr angeboten.

Im Zuge der Diskussion wird klar, dass die Betreuung an der Grundschule Riede bis 13:00 Uhr dauert, und dass die Emtinghäuser Kinder danach um 13:25 Uhr mit dem Bus in Riede Richtung Richtung Heimat abfahren, und dass dann nicht mehr viel unbetreute Zeit bis 14:00 Uhr übrig bleibt.

Ratsmitglied Nessler erkundigt sich, wie sich die Pauschale für das letzte Kindergartenjahr auf die Gebühreneinnahmen bei der verlängerten Vormittagsbetreuung auswirkt.

Stellv. GD Meyer erläutert, dass dieses vom Waldkindergarten (siehe TOP 9) schon richtig geschildert worden ist. Wenn ein Kind den Kindergarten im letzten Jahr vor der Einschulung besucht, bekommt der Kindergartenträger vom Land eine Pauschale von 120 €/Monat, egal, ob das Kind vier oder sechs Stunden täglich betreut wird. Der Kindergartenträger darf dann kein zusätzliches Geld mehr von den Eltern fordern, wenn das Kind sechs Stunden betreut wird.

Ob der Kindergartenträger dabei Verlust macht oder nicht, hängt davon ab, wie die Einnahmesituation in der Familie ist. Wenn das Einkommen im unteren Einkommensbereich liegt, würden die sechs Betreuungsstunden 112, 50 €/Monat kosten, im oberen Einkommensbereich liegen die Gebühren bei 225,-- €/Monat.

In der Beratungsvorlage sind die Gebühreneinnahmen mit ca. 4.800 € inkl. der Landespauschale für die Vorschulkinder angegeben. Diese Zahl ist geprüft und richtig. Wenn jedoch andere Familien mit anderen Einkommensverhältnissen das Angebot in Anspruch nehmen, kann es auch zu Veränderungen auf der Einnahmeseite kommen.

Ratsmitglied Grieme erkundigt sich, ob schon mit der Reinigungskraft darüber gesprochen worden ist, ob sie ihre Tätigkeit vorverlegen kann, damit die Erzieherin, die die 14:00 Uhr-Betreuung leitet, während dieser Zeit nicht alleine im Gebäude ist.

Bgm. Lübke mann geht davon aus, dass dies nach Absprache sicherlich kein Problem sein wird.

Nach Beendigung der Diskussion lässt Bgm. Lübke mann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Emtinghausen beschließt, dass kurzfristig neben dem bestehenden Spätdienst bis 12:30 Uhr eine verlängerte Vormittagsgruppe bis 14:00 Uhr eingerichtet wird.

Voraussetzung hierfür ist eine Mindestzahl von sechs Kindern, die an diesem Angebot teilnehmen. In der Gruppe können mit der einen Kraft, die hierfür zusätzlich bereitgestellt wird, höchstens zehn Kinder betreut werden.

Wenn diese Plätze nicht alle an Kindergartenkinder vergeben sind, kann in Absprache mit der Kindergartenleiterin eine Vergabe der freien Plätze an Grundschulkindern mit Wohnsitz in der Gemeinde Emtinghausen erfolgen.

Die Festsetzung der Kindergartengebühren erfolgt auf der Grundlage der zurzeit gültigen Satzung der Gemeinde Emtinghausen über die Erhebung der Gebühren für die Benutzung der kommunalen Kindertagesstätte.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel im Haushalt 2010 bereitzustellen und das erforderliche Personal einzustellen.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür  
1 dagegen

---

**TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses an den TSV Emtinghausen e.V. für die Anschaffung einer Musikanlage  
-DS-Nr. E.1.16.99-**

---

Ratsmitglied Brefort hofft, dass der TSV auch eine qualitativ hochwertige Anlage kauft, damit man lange Freude und wenig Probleme mit der Technik hat.

Bgm. Lübke lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der TSV Emtinghausen e.V. erhält für die Anschaffung einer Musikanlage einen Zuschuss in Höhe von 1/3 der durch Rechnungen nachgewiesenen Gesamtkosten, höchstens jedoch 307 €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

---

**TOP 8 – Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des TSV Emtinghausen auf Bezuschussung des 100-jährigen Vereinsjubiläums  
-DS-Nr. E.1.16.100-**

---

GD Schröder berichtet, dass anders als bei anderen Vereinsjubiläen in der Gemeinde Emtinghausen, wo lediglich nur immer kleine Geldpräsente aus dem laufenden Haushalt vom Bürgermeister überreicht worden sind, nun das Jubiläum eines großen Sportvereines anstehe und dieser für seine Festveranstaltung einen Zuschuss von 1.000 € beantragt hat.

Die Ratsmitglieder können sich in der Diskussion mit einem Zuschuss in Höhe von 1.000 € nicht anfreunden und suchen nach einer anderen Lösung.

Der Vorsitzende des TSV, Herr Wicke, erläutert, dass der Druck der Festschrift mit 3.500 € angesetzt ist, und dass die Gesamtkosten des Vereinsjubiläums mit 11.000 € veranschlagt werden, und dass er sich sehr über einen Zuschuss der Gemeinde hierzu freuen würde.

GD Schröder berichtet, dass in ähnlicher Lage der Rat der Gemeinde Riede gerade einen Zuschuss von 1.000 € für das ebenfalls anstehende 100-jährige Jubiläum des MTV einstimmig bewilligt hat und damit auch ganz ausdrücklich die gute und umfangreiche jahrzehntelange Arbeit des Vereins würdigt, der sich nicht nur im Erwachsenen-, sondern auch im Jugendbereich, betätigt. Er plädiert dafür, hier die Belange und auch die Verdienste eines sehr mitgliederstarken Vereins entsprechend zu würdigen.

Bgm. Lübke mann schlägt vor, im Falle des TSV Emtinghausen einen Zuschuss in Höhe von 1 €/Mitglied zu gewähren. Hiermit würde man der Größe des Vereins Rechnung tragen und könnte sich vielleicht auch in der Zukunft bei anderen Fällen daran orientieren.

Dieser Vorschlag findet großen Zuspruch bei den Ratsmitgliedern.

Bgm. Lübke mann lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der TSV Emtinghausen e.V. erhält für die Finanzierung der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Vereinsjubiläum einen Zuschuss der Gemeinde Emtinghausen in Höhe von 1,-- €/Mitglied.

Diese Regelung soll auch als Grundsatzbeschluss für zukünftige Fälle angewandt werden.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür  
1 dagegen

---

**TOP 9 – Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Fördervereins Waldkindergarten Adeliges Holz e.V. auf Erhöhung des Personalkostenzuschusses für die Thänhuser Holtkinners -DS-Nr. E.3.16.101-**

---

Da das Wort nicht gewünscht wird, lässt Bgm. Lübke mann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Gemeinde Emtinghausen ändert den Ratsbeschluss v. 01.10.2009 insoweit, dass dem Förderverein Waldkindergarten Adeliges Holz e.V. ohne Anerkennung einer Rechtspflicht ein Zuschuss zu den Kinderbetreuungskosten für ein betreutes Kind aus der Gemeinde Emtinghausen ab August 2010 – Dezember 2010 in Höhe von 140,-- € monatlich gewährt wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

---

**TOP 10 - Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung einschl. –plan 2010 -DS-Nr. E.2.16.96 u. 96.M1-**

---

GD Schröder verteilt zu diesem Tagesordnungspunkt den überarbeiteten Entwurf einer Haushaltssatzung, eine Aufstellung über die Veränderung bei den Steuerhebesätzen, eine Beratungsvorlage hinsichtlich der Unterhaltungskosten des Kindergartens und einen Aktenvermerk über Unterhaltungsmaßnahmen an der Wohnung Wanner.

GD Schröder berichtet nun über die wichtigsten Zahlen des Jahresergebnisses 2009 anhand der größten Einnahme- und Ausgabepositionen. Aus den Unterabschnitten Kindergarten, Steuern und allgemeine Finanzwirtschaft gibt er einen Überblick über das abgelaufene Haushaltsjahr.

Der Rücklagenbestand hat sich von 252.000 € auf 166000 € zur Jahreswende verringert, jedoch ist die Gemeinde Emtinghausen weiterhin schuldenfrei.

Da keine Fragen zum Abschluss gestellt werden, geht GD Schröder nun auf den vorliegenden Haushaltsentwurf 2010, insbesondere auf die Umstellung des kommunalen Haushaltsrechts von der kameralistischen auf die doppische Haushaltsführung, ein.

Im vorliegenden Haushaltsplanentwurf finden sich der Ergebnis- und der Finanzhaushalt. Die Bilanz, die ebenfalls erstellt werden muss, liegt noch nicht vor. Sie wird im Laufe des Jahres 2010 fertiggestellt. Wichtige Änderungen des neuen Haushaltsrechtes sind, dass der Haushalt jetzt über so genannte Abschreibungen den Wertverlust des gemeindlichen Vermögens darstellt. Dieser Wertverlust sollte jedes Jahr erwirtschaftet werden, das ist eigentlich der Sinn des doppischen Haushaltswesens.

Der Betrag in der Rücklage kann nicht mehr so wie früher für den Haushaltsausgleich verwendet werden.

Es wird in 2010 zu einem erneuten Rückgang bei den Einnahmen aus dem Einkommensteueranteil kommen. Andererseits sinken aber auch die Umlagebelastungen durch Kreis- und Samtgemeindeumlage. Die in 2010 nicht mehr eingegangenen Fördermittel für die Mühlenrestaurierung werden in 2010 ebenso erwartet, wie die Einnahmen aus dem Verkauf von zwei Bauplätzen.

Als Nächstes geht er auf die in der Kindergartenkommission von Frau Fröhlich vorgetragenen Bedarfe an Unterhaltungsmaßnahmen ein. Er verweist hierzu auf die gerade verteilte Vorlage. Der Rat kommt nach kurzer Diskussion zu dem Ergebnis, dass die Gelder für alle Maßnahmen im Haushalt bereitgestellt werden sollen, dass sie jedoch mit einem Sperrvermerk versehen werden. Bevor über die Maßnahmen entschieden wird, soll eine Besichtigung durch den Gemeinderat erfolgen, um sich ein genaueres Bild über die Notwendigkeit der einzelnen Positionen machen zu können.

GD Schröder berichtet nun über eine Besichtigung der Mietwohnung in der Schulstraße, bei der festgestellt worden ist, dass die Gummidichtungen in den Fenstern schadhaft sind, so dass dort Zugluft durchkommt. Die Balkontür ist kaputt und muss ausgetauscht werden. Ebenso ist eine Fensterscheibe blind, so dass sie ausgetauscht werden muss.

Nach kurzer Diskussion ist der Rat damit einverstanden, dass die Mittel im Haushalt 2010 bereitgestellt und die Maßnahmen durchgeführt werden.

Ratsmitglied Schümann stellt zum vorliegenden Haushaltsplanentwurf folgende Fragen:

Seite 109, Produkt 11112, Konto Nr. 34110000:

Hier ist zwar die Kaltmiete der Werder Wichtel für die zukünftige Krippe als Einnahme eingeplant, jedoch nicht die Nebenkostenerstattung durch die Werder Wichtel. Dieser Betrag fehlt und muss also noch ergänzt werden.

Seite 115, Produkt 54501, Konto Nr. 4212000:

In dem Gesamtbetrag ist wieder eine Reserve von 1.400 € enthalten, obwohl doch nach dem neuesten Vertrag mit der Avacon anhand der Zahl der Lichtpunkte zu zahlen ist. Der Betrag für die Reserve kann also gestrichen werden.

Alle Ratsmitglieder stimmen den von Herrn Schümann vorgetragenen Änderungen zu.

Ratsmitglied Schümann beantragt eine Anhebung der Steuerhebesätze für die Grundsteuer A, B und Gewerbesteuer von jeweils 320 auf 340 Punkte und begründet dieses ausführlich.

Nach Ende der Diskussion lässt Bgm. Lübke mann über die vorgeschlagene Erhöhung der Steuerhebesätze für die Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer um je 20 Punkte abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 10 dafür  
1 Enthaltung

Bgm. Lübke mann lässt nun über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Emtinghausen beschließt die der Urschrift dieser Niederschrift und dem Protokollauszug beigefügte Haushaltssatzung einschl. Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 sowie den Finanz- und Investitionsplan für die Jahre 2011-2013 in der vorliegenden Fassung mit den vg. Änderungen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

### **TOP 11 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- a) GD Schröder weist auf die mit der Einladung versandte Information des Städte- u. Gemeindebundes über die Probleme beim Ausbau der Wirtschaftswege hin.

Nach kurzer Diskussion regt Bgm. Lübke mann an darüber nachzudenken, nun einen Wegezweckverband zu gründen, mit dem Ziel, bei zukünftigen Baumaßnahmen Beitragsgerechtigkeit zu schaffen.

### **TOP 11 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- b) GD Schröder berichtet, dass die Vollsperrung der L 354 – Syker Straße – aus Anlass der 750-Jahr-Feier vom Landkreis genehmigt worden ist.

### **TOP 11 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- c) Ratsmitglied Brefort berichtet, dass er gesehen hat, dass Gemeindearbeiter Oßmer viel Zeit und Mühe für die Reinigung der Radwege innerhalb der Ortschaften verwandt hat, und dass diese dann aber eine halbe Stunde später noch einmal vom Straßenbauamt geräumt worden sind.

Bgm. Lübke mann berichtet, dass es rechtlich so ist, dass die Landesstraßenmeisterei für die Radwege innerhalb der geschlossenen Ortschaften nicht unterhaltungspflichtig ist, die Unterhaltungspflicht liegt bei der Gemeinde.

Ratsmitglied Schümann ergänzt, dass es davon abhängt, welcher Mitarbeiter der Straßenmeisterei am Steuer sitzt. Manche räumen auch innerhalb der Ortschaft, manche eben aber auch nicht.

GD Schröder will Landrat Bohlmann beim nächsten Treffen auf dieses Problem ansprechen.

### **TOP 12 – Einwohnerfragestunde**

---

a) Ein Bürger weist auf eine defekte Straßenlampe an der Bremer Straße hin.

Ratsmitglied Schümann hat an der Bremer Straße zwischen Götzen und Ortsausgang eine zweite defekte Lampe festgestellt.

### **TOP 12 – Einwohnerfragestunde**

---

b) Herr Wicke, 1. Vorsitzender des TSV Emtinghausen, bedankt sich recht herzlich beim Gemeinderat für den Zuschuss zum Vereinsjubiläum in Höhe von 670,00 €.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21:15 Uhr